

Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche
psychisch und/oder suchtkranker Eltern



» **KONFIDU**

Zuversicht für junge Menschen

- Projekt im Rahmen des LVR-Förderprogramms
- Start zum 01.01.2021 für Stadtbezirk I
- Laufzeit: 2 Jahre
- Kooperation zwischen Jugend- und Gesundheitsamt Düsseldorf und Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.
- Jugend- und Gesundheitsamt haben zuweisende Funktion

- Anfrage über Jugendamt (BSD Stadtbezirk I), Gesundheitsamt (SpDi) oder Ambulante Familienhilfe
 - Erhebungsbogen
- Erstes Kennenlernen (im besten Fall mit Eltern)
 - Elterninformation
- Teilnahmewunsch
 - Teilnahmevertrag
 - Schweigepflichtentbindung
- Teilnahme
 - Ggf. Rückmeldebogen Jugendamt über Zustandekommen

- Kinder und Jugendliche psychisch und/oder suchtkranker Eltern
- Betroffene Eltern und Bezugspersonen
- Fachkräfte

- Leichter Zugang für Betroffene
- Hemmschwellen ab- und Vertrauen aufbauen
- Ressourcen und Resilienzfaktoren der Kinder und Jugendlichen stärken
 - Wie geht es mir in meiner Familie?
 - Wie darf und kann ich mich abgrenzen?
 - Was ist meine Rolle und wo kann ich Verantwortung abgeben?
 - Wo kann ich mir Hilfe holen?

Kinder & Jugendliche (8-17 Jahre)

- Patenmodell
- Ferienprojekt
- Wöchentliches Gruppenangebot
 - Gruppengröße von 6-10 Teilnehmenden
 - Ähnliche Altersspanne der Teilnehmenden

Eltern

- Einbeziehung (wenn möglich) von Beginn an
- Begleitung bei „Öffnung des Familiengeheimnisses“
- Bei Bedarf eigene Unterstützung und Begleitung durch Berater*innen der Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.

Fachkräfte

- Fachliche Beratung im konkreten Fall
- Gemeinsame Fallbesprechungen der beteiligten Institutionen
- Bei Bedarf Teilnahme an Hilfeplankonferenzen
- Schulungen zu verschiedenen Themen u. a.:
 - Substanzen, Suchtentwicklung, Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen aus Suchtfamilien



Sucht und andere psychische Erkrankungen können einer Familie viel abverlangen. KONFIDU richtet sich deshalb an die ganze Familie mit individuellen Angeboten für Kinder und Jugendliche als auch Eltern.

Wir möchten mit jungen Menschen aktiv werden, spielen, reden, lachen, Spaß haben und Ausflüge planen. Wir bieten Raum für Fragen, für Lustiges und Ernstes und wollen vor allem eine gute Zeit miteinander haben.

Eltern wollen wir unterstützen mit den eigenen Belastungen umzugehen. Wir möchten begleiten, Zuversicht vermitteln und bei Erziehungsfragen Hilfestellung geben.



Ruf uns an
oder schreib uns!



Ein Projekt in Kooperation mit dem Jugend- und Gesundheitsamt der Stadt Düsseldorf, gefördert vom LVR Landesjugendamt

Kristina Bauer & Sandra Salehin
konfidu@drogenhilfe.eu
0211/301446-501

Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.
www.drogenhilfe.eu

- Gruppendynamische Übungen und Spiele
- Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen bzw. Emotionen
- Eigene Stärken erkennen
(Entwicklung von Selbstwert und Individualität)
- Umgang mit Konflikten
(Bewältigungskompetenz)

- **Eigenen Grenzen erkennen und diese setzen**
(Handlungskompetenz)
- **Vermittlung von Informationen zum Thema Sucht und psychische Erkrankungen**
(Psychoedukative Ansätze)
- **Erfahrungsaustausch**
(Enttabuisierung, Entlastung, Erleben von Solidarität)
- **Entwicklung einer eigenen Haltung zur Erkrankung der Eltern**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern, c/o Prof. Dr. Sabine Wagenblass, Neustadtwall 30, 28199 Bremen

BAG Jahrestagung 18.6.2021

Bericht der Tischgruppe Nr. 7

"Gemeinsam für psychisch belastete Familien - als Teil der Düsseldorfer Präventionskette / Überwindung der Schnittstellenproblematik bei der Versorgung psychischer erkrankter Eltern und deren Kinder"

(Kathleen Otterbach, Kristina Bauer und Sandra Salehin, Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.)

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder psychisch erkrankter Eltern**

Web: www.bag-kipe.de
Mail: kontakt@bag-kipe.de

Sprecher*innen 2021/22:

Prof. Dr. Sabine Wagenblass
Hochschule Bremen, Soziale Arbeit
Andreas Schrappe, Würzburg
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe, Hamburg
Beatrix Karen, Duisburg

Jahrestagung 2021:

Ingar Rohstock, Andrea Melville u. a.
Mitglieder der Düsseldorfer Gruppe
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de

A) Thematische Inhalte des Inputs

Vorstellung des Projektes KONFIDU in Form einer kurzen PowerPoint Präsentation zu den Themen:

- Grundsätzliches (Finanzierung, Laufzeit, Einbettung in die Düsseldorfer Präventionskette etc.)
- Ziele und Zielgruppen von KONFIDU
- Erläuterung der Kooperation mit Jugend- und Gesundheitsamt der Stadt Düsseldorf
- Zugangswege und Teilnahme
- Angebote und Inhalte von KONFIDU

B) Diskussionsverlauf und Beiträge aus der Gruppe

- Interessierte Fragen aus dem Plenum insbesondere zur Zusammenarbeit mit den Institutionen Jugend- und Gesundheitsamt
- Fragen nach Zugangsmöglichkeiten zum Projekt - Können Betroffene selbst Kontakt aufnehmen oder nur über Zuweisung der Institutionen?
- Frage nach Aussicht der Verstetigung und Ausweitung des Projektes auf andere Stadtbezirke
- Vernetzung mit anderen Trägern, die Angebote für Kinder vorhalten
- Einbeziehung regionale Hilfsangebote

C) Empfehlungen für die Weiterarbeit

- Anregungen zur Akquise von Zielgruppen (z. B. Kontaktaufnahme zu stadtteilbezogenen Bildungseinrichtungen wie Grundschulen)